

Der Bürgermeister informiert

Das Turbo-Netz wächst

Es wird gebuddelt. Überall in unserer Stadt. Doch wo stehen wir genau mit dem **Glasfaserausbau**? Wann hat das Turbo-Internet den letzten Haushalt erreicht? Eine Zwischenbilanz!



Reden wir über das Turbo-Internet. Oder genauer gesagt über den Glasfaserausbau. Aktuell gibt es in Deutschland keine größere Baustelle als den Ausbau des superschnellen Internets. Die Republik wird umgegraben: landauf, landab wird gebuddelt, gegraben, geschossen, gebohrt... und hoffentlich bald angeschlossen.

Das Projekt ist anspruchsvoll, sehr anspruchsvoll sogar. Wer jedem Haushalt die Möglichkeit geben will, sich ans Glasfasernetz anzu-

schließen, wird nicht umherkommen, Schritt für Schritt Leitungen zu verlegen. Dafür müssen Bürgersteige und Straßen und letztendlich auch Vorgärten und Hauseinfahrten aufgerissen und wieder verschlossen werden. Wo gehobelt wird, fallen Späne.

Der Glasfaserausbau in unserer Stadt geht mit vollem Tempo voran. Bei einem solchen Mammutprojekt gibt es auch mal einen Kollateralschaden, denn wo gehobelt wird, da fallen auch Späne. Ein Blick jenseits der Stadtgrenzen zeigt allerdings, dass sich solche Schäden bei uns doch sehr in Grenzen halten. Geben Sie einfach mal die Stichworte „Glasfaser“ „Baustop“ „Saarland“ bei Google ein. Sie werden staunen, was in unserem doch recht kleinen und damit übersichtlichen Bundesland abgeht.

Schritt für Schritt zum Ziel

Der Blick über die Stadtgrenzen lohnt auch deshalb, um festzustellen, dass wir auch in Bezug auf das Timing des Ausbaus absolut im Zeitplan sind. Um es mal auf den Punkt zu bringen: Gehen die Ausbauarbeiten so weiter wie bislang, dürfte die Stadt Wadern eine der ersten Kommunen im Saarland sein, die flächendeckend über ein vollständiges Glasfasernetz verfügt. Ein Netz, das schon sehr bald jeder Bürgerin, jedem Bürger die Möglichkeit gibt, sich das Turbo-Internet ins Haus bzw. die Wohnung zu holen.

In jeden Haushalt? Nun, hier gehört zur Wahrheit dazu, dass einige Anschlusswillige noch etwas warten müssen, bis sie ans Turbo-Netz angeschlossen werden können. Warum? Weil es für unseren Ausbaupartner energis wirtschaftlich schlicht nicht darstellbar ist, für sehr weit vom Hauptnetz befindliche Einzelsiedlungen bzw. einzelne Gebäude über ellenlange Kabelstrecken eine Anbindung möglich zu machen. Aufgeschoben ist in diesem Fall aber nicht aufgehoben. Wir haben vor Monaten bereits einen Förderantrag beim Bund gestellt, der es auch dort, wo die energis die Wirtschaftlichkeit nicht herstellen kann, möglich macht, den

schluss ans Glasfasernetz dennoch rasch zu realisieren. Die Förderzusage des Bundes liegt uns hier mittlerweile vor, jetzt brauchen wir noch den Landeszuschuss, den wir natürlich auch umgehend beantragen werden. Und natürlich müssen entsprechende Ausschreibungsmodalitäten beachtet werden. Obwohl der bürokratische Aufwand die Dinge natürlich nicht einfach macht, hält die energis an ihrem Ausbauplan fest. am Bei einer ermittelten Gesamtsumme von 900.000 Euro, die wir brauchen, um die restlichen Anschlusswilligen ans Netz zu bringen, lohnt sich allerdings jedes Klinkenputzen.

Unterdessen hat im Ausbauprozess die heiße Phase begonnen. Verbindungsleitungen werden gelegt, Hausanschlüsse hergestellt und am Ende werden die Anschlüsse in Betrieb genommen. Das ist in einigen Stadtteilen bereits geschehen, in anderen laufen diese Arbeiten auf Hochtouren. Mancherorts beginnt der Ausbau aber auch gerade erst. Wir wissen dabei auch, dass der Realisierungsplan auf Außenstehende zuweilen merkwürdig wirkt: Mal wird dort eine Straße aufgerissen, dann wieder anderenorts. Und hier wird schon angeschlossen, während im Nachbarort erst die Kabel durch die Bürgersteige gezogen werden...

Ich kann Sie beruhigen: Das Ganze folgt einem sorgfältig durchdachten System, das ein Ziel hat: möglichst alle Haushalte der Stadt Wadern ans Glasfasernetz zu bringen. Zugegebenermaßen stößt auch energis während des Ausbaus an Grenzen: Und zwar immer dann, wenn unvorhersehbare Momente eintreten – wie beispielsweise Bauhindernisse oder ungeklärte Fragen zu den Eigentumsverhältnissen etc. Dann müssen individuelle Lösungen gefunden werden. Mit Kreativität und Kompromissbereitschaft. Und mit Unterstützung der Stadt Wadern. Wo ein Wille ist, ist im wahrsten Sinne des Wortes auch ein Weg.

Alle Details im Überblick

Auf den folgenden Seiten beschreibt das energis-Team bis ins Detail und ortsgenau wo wir in Sachen Glasfaserausbau stehen. Mit der Momentaufnahme behalten Sie den Überblick, was wann wo genau geplant bzw. auch bereits umgesetzt wird. Zudem erfahren Sie in einer Übersicht, welche Firma für die energis in welchem Ort ausbaut. Wenn Sie noch Fragen haben, dann finden Sie viele Informationen rund um den Glasfaserausbau in der Stadt Wadern auf der Internetseite energis.de/wadern. Gerne steht man Ihnen auch im Kundencenter der energis (Marktplatz 20, Wadern) oder per Telefon 068190698824 mit Rat und Tat zur Seite. Übrigens: Solange die Bauarbeiten laufen, können Sie sich noch einen Glasfaseranschluss sichern – kostenfrei. Nach Ende der Bauphase wird ein nachträglicher Anschluss mit rund 3000 Euro zu Buche schlagen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Woche!

Herzlichst, Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Jochen Kuttler".

Jochen Kuttler



Glasfaser-Ausbau in Wadern – Schritt für Schritt in die digitale Zukunft

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir freuen uns, Ihnen heute ein Update über den Fortschritt des Glasfaser-Ausbaus für Wadern und den dazugehörigen Stadtteilen zu geben. Es ist uns ein Anliegen, Sie über die Entwicklung und den aktuellen Stand des Projektes zu informieren.

In Wadern erfolgt der Ausbau größtenteils mittels Tiefbaumaßnahmen, teilweise auch über Freileitungen. Außerdem erfolgt der Ausbau mancherorts in Synergie mit ohnehin nötigen Arbeiten am Stromnetz, wohingegen ein großer Teil im sogenannten Soloausbau (reiner Ausbau des Glasfasernetzes) erfolgt.

Aktuell hat sich mehr als jeder zweite Anwohner in Wadern für einen Glasfaseranschluss entschieden. Davon sind 67% bereits fertig ausgebaut und 20% ans Netz angeschlossen.

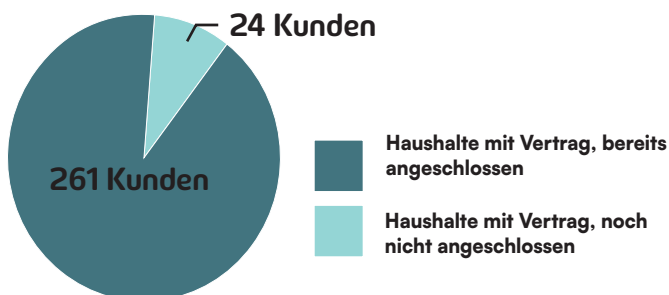
Hier der aktuelle Ausbaustatus nach Stadtteilen:

Bardenbach

In Bardenbach haben die Arbeiten im August 2023 begonnen. Der erste Kunde ist seit Mai 2024 ans Glasfasernetz angeschlossen, sowohl die Tiefbauarbeiten als auch das Einblasen der Glasfaser erfolgen durch die Firma Mucaj. Der Tiefbau wird im 4. Quartal 2024 abgeschlossen sein. Bis zum Spätsommer 2025 sollen dann alle Kundenanschlüsse in Betrieb genommen werden.

Büschfeld

Im November 2022 wurden die Bautätigkeiten aufgenommen. Die Inbetriebnahme des Glasfasernetzes für den ersten Kunden erfolgte am 3. Mai 2024. Die Tiefbaumaßnahmen durch die Firma Mucaj sind bereits komplett beendet, die Inbetriebnahme aller Kunden ist gesamthaft noch für dieses Jahr geplant.

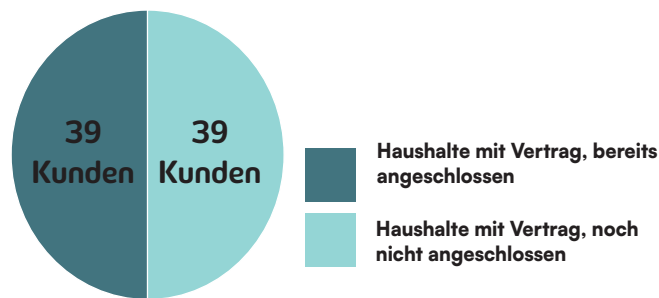


Aktueller Stand betriebsfertiger Hausanschlüsse in Büschfeld

Dagstuhl

Für den ersten Teil war der Baubeginn durch Firma Mucaj im Januar 2024, gefolgt vom zweiten Teil im Mai 2024 durch die Firma Glasfaser Südwest. Die

Inbetriebnahme des Glasfaseranschlusses für den ersten Kunden ist noch für diesen Monat geplant, mit einer kompletten Fertigstellung des Netzes bis Ende des Jahres. Die Glasfaserinstallation wird ebenfalls von der Glasfaser Südwest GmbH durchgeführt.



Aktueller Stand betriebsfertiger Hausanschlüsse in Dagstuhl

Gehweiler

In Gehweiler hat sich mehr als jeder zweite Haushalt für einen Glasfaseranschluss entschieden. Die Bautätigkeiten sind im August 2024 unter Zusammenarbeit der Firmen Jeras, Reci und Lte-Tec gestartet. Die Fertigstellung der Arbeiten ist für das zweite Quartal 2025 geplant.

Krettnich

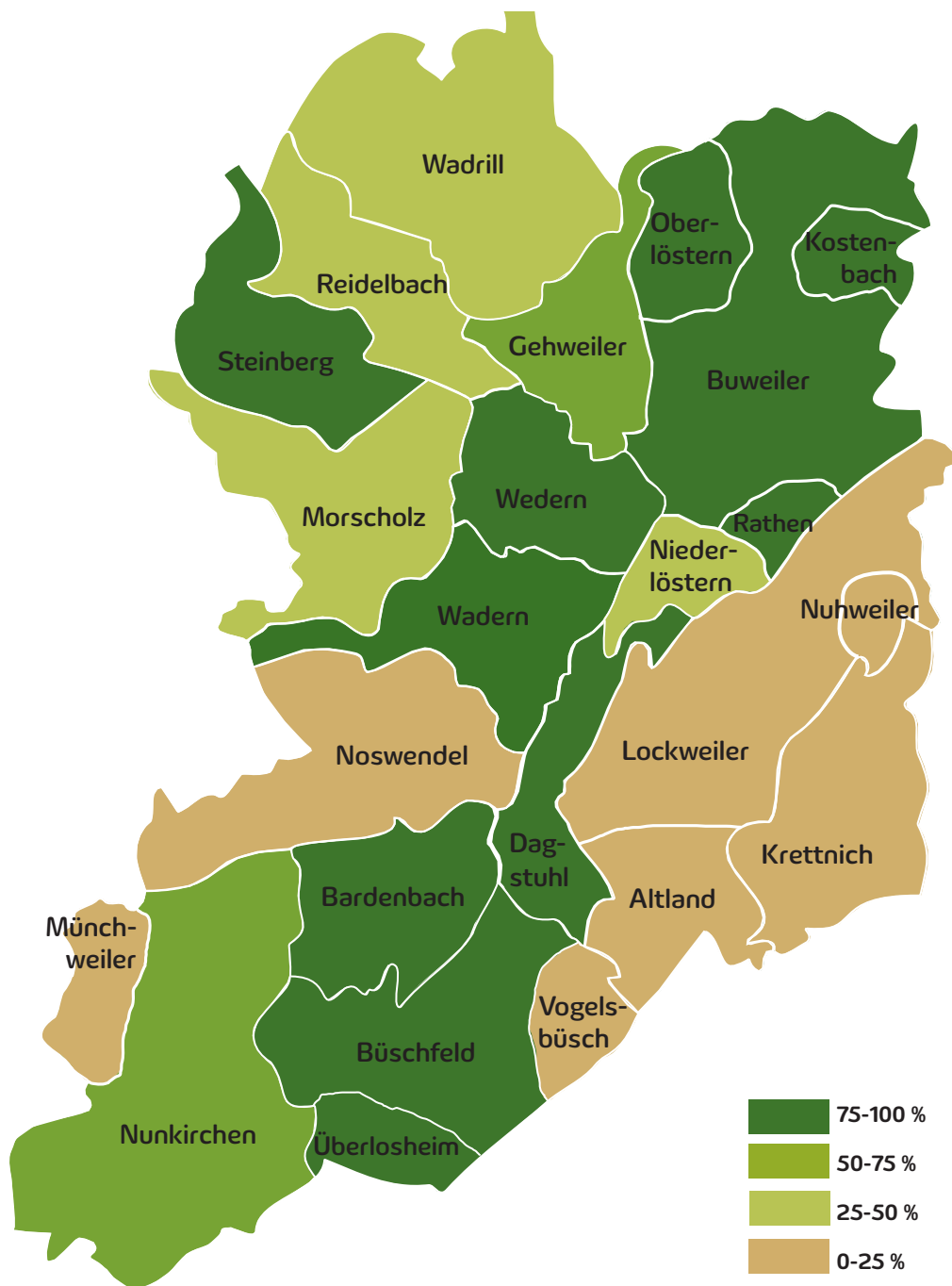
Derzeit ist die Ausbauplanung für Krettnich im Gange. Hier werden die Planungsunterlagen vorbereitet und Dienstleister ausgeschrieben, sodass der Ausbau wie geplant im ersten bis zweiten Quartal 2025 beginnen kann. Krettnich wird in Synergie ausgebaut. Dies bedeutet, dass zeitgleich mit den Sanierungsmaßnahmen an bestehenden Stromleitungen auch der Glasfaserausbau erfolgt. Der Vorteil: Bei dieser effizienten Vorgehensweise werden die Straßen nur einmal geöffnet. Die vollständige Fertigstellung ist für das vierte Quartal 2026 vorgesehen.

Lockweiler

In Lockweiler haben die Bautätigkeiten im September begonnen. Wie in Krettnich erfolgt auch hier der Ausbau in Synergie, also zeitgleich mit Maßnahmen am Stromnetz. Die Primsstraße wurde bereits 2019 ausgebaut – hier sind seit Mai dieses Jahres bereits über 30 Kunden am Glasfasernetz angeschlossen. Die Fertigstellung aller Arbeiten wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2026 erfolgen. Die zuständigen Baufirmen sind Backes, Jeras, Reci und EMS Schwindling.

Löstertal (Rathen, Buweiler, Kostenbach, Oberlöstern)

Im August 2024 sind die Bauarbeiten in Rathen gestartet. Der erste Kunde wird voraussichtlich im vierten Quartal 2024 ans Netz gebracht. Die Tiefbauarbeiten in Rathen, Kostenbach und Oberlöstern werden im Dezember 2024 abgeschlossen sein. Die Beendigung der Tiefbauarbeiten in Buweiler ist für das erste Quartal des nächsten Jahres geplant. Die Baufirmen für gesamt Löstertal sind Jeras, Lte-Tec und Ruppert.



Die Grafik zeigt, wie weit die Baumaßnahmen in den einzelnen Stadtteilen vorangeschritten sind. Angaben in %.

Morscholz

Knapp 70% der Anwohnerinnen und Anwohner haben sich für einen Glasfaseranschluss entschieden. Hier begannen die Bautätigkeiten im Juni vergangenen Jahres. Die Tiefbaumaßnahmen laufen unter der Verantwortung der Firma Jeras, mit Firma Montum für die Freileitungsarbeiten und der Schmitt GmbH für die Stromarbeiten. Die Einblasarbeiten, durchgeführt von der Service 2 Help GmbH, starteten Anfang November dieses Jahres. Die Inbetriebnahme des ersten Kunden wird bis Ende Dezember 2024 erwartet, mit einer kompletten Fertigstellung des Projekts im dritten Quartal 2025.

Münchweiler

In Münchweiler wurden die Bautätigkeiten in Synergie, zeitgleich mit Maßnahmen am Stromnetz, im September 2024 aufgenommen. Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist für das dritte Quartal 2025 vorgesehen, während die Inbetriebnahme des Glasfa-

sernetzes für die Kunden im vierten Quartal 2025 geplant ist. Die Tiefbaumaßnahmen werden von der Firma Ruppert durchgeführt, während die Mujaj GmbH für die Glasfaserarbeiten und die Schmitt GmbH für die Stromversorgung zuständig sind.

Niederlöstern

Der Beginn der Freileitungsarbeiten ist noch für dieses Jahr geplant. Die Fertigstellung aller Arbeiten wird voraussichtlich bis Mitte des nächsten Jahres abgeschlossen sein. Die Baufirmen sind Montum und Lte-Tec.

Noswendel

In Noswendel ist ebenfalls die Ausbauplanung im Gange, mit einem geplanten Baubeginn im ersten bis zweiten Quartal 2025. Der Ausbau erfolgt in Synergie mit Maßnahmen am Stromnetz. Die Fertigstellung aller Arbeiten ist für Ende 2026 geplant.

Nunkirchen

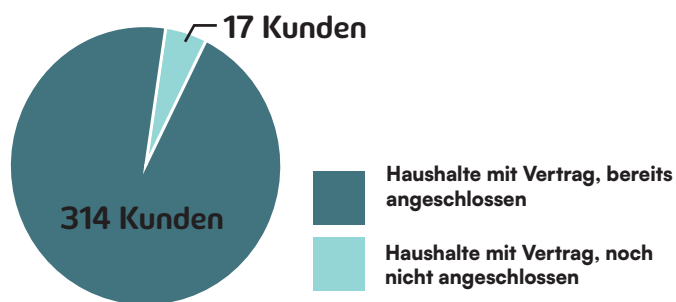
Nach Baubeginn im Juli 2023 konnte der erste Kunde bereits im Mai 2024 ans Netz gehen. Die Firma Mucaj wird den Tiefbau bis zum Spätsommer nächsten Jahres abschließen und bis spätestens Ende des Jahres alle Kunden ans Netz bringen.

Reidelbach

Im Mai vergangenen Jahres haben hier die Tiefbauarbeiten begonnen. Die Freileitungsarbeiten für die Glasfaser starteten im Oktober 2024 unter der Leitung der Firma Montum. Voraussichtlich wird noch dieses Jahr der erste Kunde ans Netz angeschlossen werden. Die Tiefbauarbeiten wurden von der Firma Jeras durchgeführt, während Firma Mucaj für das Einblasen der Glasfaser verantwortlich ist.

Steinberg

Die Bauarbeiten in Steinberg sind erfolgreich vorangeschritten, hier wurde effizient in Synergie, parallel zu Arbeiten am Stromnetz, ausgebaut. Der Bau der Infrastruktur gliederte sich hier einmal in Erdarbeiten, durchgeführt von der Firma Mucaj seit März 2022, und in Arbeiten an den Freileitungen durch die Firma Montum seit April 2022. Der erste Kunde in Steinberg ging am 22. September 2023 ans Netz. Die Ausbaumaßnahmen sind mittlerweile komplett abgeschlossen, 95% der Kunden sind bereits am Glasfasernetz. Bis zum Ende dieses Jahres werden auch die restlichen, noch fehlenden 17 Kunden online gehen.



Aktueller Stand betriebsfertiger Hausanschlüsse in Steinberg

Überlosheim

In Überlosheim laufen die Bautätigkeiten seit September 2024, durchgeführt von der Firma Glasfaser Südwest. Die Fertigstellung aller Arbeiten (Tiefbau und Glasfaser) ist auch hier noch für dieses Jahr vorgesehen.

Wadern

Die Bauarbeiten in der Kernstadt Wadern, durchgeführt von Firma Jeras und Firma Reci, haben im Januar 2024 begonnen. Am 31. Juli 2024 wurde der erste Kundenanschluss in Betrieb genommen. Die komplette Fertigstellung wird voraussichtlich bis Ende März nächsten Jahres erfolgen.

Wadrill

Im Stadtteil Wadrill starteten die Bautätigkeiten im Februar 2024 in Synergie: Der Glasfaserausbau wird parallel zu den Sanierungsmaßnahmen der Stromleitungen vorangetrieben. Der Vorteil: Die Straßen müssen nur einmal geöffnet werden. Die Tiefbauarbeiten werden von der Firma Wittig, die Freileitungsarbeiten von der Firma Montum übernommen. Die Fertigstellung aller Arbeiten ist für das vierte Quartal 2026 geplant. Durch den sukzessiven Ausbau werden mit voranschreitenden Arbeiten auch die Kunden nach und nach ans Netz gehen. Die ersten Kunden werden dabei bereits im kommenden Dezember angeschlossen.

Wedern

Die Firmen Jeras und Reci haben die Bautätigkeiten im April 2024 aufgenommen. Die Inbetriebnahme des Glasfasernetzes für den ersten Kunden erfolgt noch dieses Jahr. Die Fertigstellung aller Arbeiten wird für den Beginn des nächsten Jahres geplant.

Altland-Vogelsbüsch

In Altland-Vogelsbüsch ist ebenfalls die Ausbauplanung im Gange, mit einem geplanten Baubeginn gegen Jahresende 2025. Die Fertigstellung wird voraussichtlich Ende 2026 erfolgen.

Ein starkes Netzwerk für Wadern

Mit der flächendeckenden Einführung der Glasfaser-Technologie schaffen wir eine zukunftssichere Telefon- und Internetverbindung für alle Bürgerinnen und Bürger. Wir glauben an die Kraft der Region und sind überzeugt, dass dieser Ausbau einen entscheidenden Schritt in die digitale Zukunft darstellt.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung, Ihre Geduld und Ihr Vertrauen in dieses so wichtige Vorhaben. Bleiben Sie über unsere Webseite und sozialen Medien informiert, um die neuesten Updates zu erhalten!

Der Glasfaserausbau schreitet stetig voran – jetzt noch mitmachen!

Solange die Bauarbeiten in Ihrer Straße noch im Gange sind, haben Sie noch die Möglichkeit, einen Vertrag abzuschließen und den Glasfaseranschluss für Ihr Zuhause zu guten Konditionen zu bekommen. Eine nachträgliche Beauftragung ist derzeit mit rund 3.000 € beziffert.

Sollten Sie Interesse an einem Glasfaseranschluss haben, melden Sie sich gern unter der **0681 9069-8824**.

Ort	Tiefbau	Freileitung	Elektroarbeiten	Einblasarbeiten
Steinberg	Mucaj	Montum	Schmitt	Mucaj
Bardenbach	Mucaj			Mucaj
Wadern	Jeras, Reci, Dolaro Bau		Schmitt	Lte-Tec, Glasfaser Südwest, Service2Help
Münchweiler	Ruppert		Schmitt	Mucaj
Reidelbach	Jeras	Montum	Montum	Mucaj
Morscholz	Jeras, Reci, Dolaro Bau	Montum	Schmitt	Service2Help
Büschfeld	Mucaj			Mucaj
Gehweiler	Jeras, Reci, Dolaro Bau	Lauck	Schmitt	Lte-Tec
Nunkirchen	Mucaj			Mucaj
Wadrill	Wittig	Montum	EMS Schwindling	Stadtwerke Saarlouis und zusätzliche Dienstleister
Wedern	Jeras, Reci, Dolaro Bau	Lauck	Schmitt	Service2Help
Dagstuhl	Mucaj, Glasfaser Südwest			Glasfaser Südwest
Löstertal	Jeras, Reci, Dolaro Bau			Lte-Tec
Lockweiler	Backes, Jeras, Reci, Dolaro Bau		EMS Schwindling	Stadtwerke Saarlouis und zusätzliche Dienstleister
Krettnich	Ausbauplanung			
Noswendel	Ausbauplanung			
Altland-Vogelsbüsch	Ausbauplanung			

Liste der Ausbaupartner, die aktuell für energis vor Ort im Einsatz sind

Besuchen Sie unser Kundencenter in Wadern, wo wir Ihnen bei jeglichen Fragen oder Anliegen zu energis Produkten gerne zur Seite stehen. Und auf energis.de/wadern finden Sie rund um die Uhr alle Informationen zu allen Stadtteilen, sowie eine stets aktuelle Straßenliste, die Ihnen genaue Auskunft über den aktuellen Ausbaustatus Ihrer Straße gibt. Sabrina Kuhn, Sven Reidenbach und ihr Team sind zudem vor Ort und helfen bei Fragen zum Ausbau.

Im Anhang finden Sie ausserdem eine Übersichtsliste der Firmen, die aktuell im Auftrag der energis in Wadern das Glasfasernetz ausbauen.

Wir freuen uns darüber, Wadern in die digitale Zukunft zu begleiten!

Herzliche Grüße,
Ihr energis-Team



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im gemeinsamen Kundencenter der Stadtwerke Wadern und energis helfen Ihnen gerne weiter.

FAQ - energis

Der energis Anschluss kommt ins Haus – was muss ich tun?

Das Leerrohr für den Glasfaseranschluss wird von der Straße bis ins Haus verlegt. Dies geschieht mittels einer Erdrakete oder eines schmalen Grabens, der bis an die Hauswand reicht. Das Leerrohr wird durch eine kleine Bohrung (ca. 5 cm) ins Haus geführt und dort gas- und wasserdicht abgedichtet, in der Regel an der Stelle, wo auch die Versorgungsleitungen ins Haus kommen.

Die Glasfaser wird mittels eines Einblasgerätes in das zuvor verlegte Leerrohr eingeblasen. Anschließend installieren wir zwei Geräte: die Venusbox (Signalempfänger) und das ONT (Signalwandler). Bitte stellen Sie sicher, dass im Abstand von 1,5 Metern um die Venusbox zwei Steckdosen vorhanden sind. Zwischen der Verlegung des Leerrohres und dem Einblasen der Glasfaser kann einige Zeit vergehen – wir bitten hier um etwas Geduld. Die Arbeiten werden unter den Gewerken koordiniert.

Sobald Ihr Anschluss fertiggestellt wurde, erhalten wir die Information darüber und kümmern uns um die Bereitstellung Ihres Vertrages. Abschließend müssen Sie das ONT nur noch mit dem Router verbinden. Dies geschieht über ein handelsübliches LAN-Kabel (mindestens Cat.7). Dieser Leitungsweg im Haus sollte bis zum mitgeteilten Anschalttermin gelegt sein.

Wer kommt zu mir, um die Hauseinführung zu koordinieren?

Die zuständige Firma ist von der Art des Ausbaus abhängig. Wird in Synergie ausgebaut – also zeitgleich mit Maßnahmen am Stromnetz – ist die energis Netzgesellschaft Ihr Ansprechpartner. Bei einem reinen Glasfaserausbau wird meist die Baubegehung direkt mit dem Ausbau verknüpft, sodass tiefbauseitig nur ein Termin vor Ort mit dem Eigentümer notwendig ist. Hierbei kommt entweder ein Mitarbeiter der energis Netzgesellschaft oder die zuständige Ausbaufirma (siehe Liste der Ausbaupartner, die aktuell für energis im Einsatz sind) auf Sie zu.

Was ist eine Inhouse-Verkabelung?

Bei der Inhouse-Verkabelung handelt es sich um die Leitungswege von der Venusbox (Signalempfänger, in der Regel im Keller oder Hauswirtschaftsraum angebracht) zu dem Ort, wo später der Router platziert wird. Diese Leitungswege sind vom Kunden selbstständig vorzubereiten. Zu Leitungswegen zählen zum Beispiel Leerrohre und Bohrlöcher vom Keller in die entsprechenden Räume und das Verlegen eines LAN-Kabels (mindestens Cat.7-Kabel).

Wer diese Arbeiten nicht eigenständig ausführen möchte, dem können wir unseren Kooperationspartner Cappysoft empfehlen. Das Unternehmen bietet professionelle Verkabelung des Leitungswegs für Glasfaser, umfassende Vor-Ort-Beratung und für Sie

maßgeschneiderte Angebote an.

Cappysoft garantiert eine professionelle und saubere Installation, persönliche Betreuung und höchste Qualitätsstandards. Sie können online unter www.energis.de/hausverkabelung Kontakt zu Cappysoft aufnehmen.

In welcher Reihenfolge werden die Hausanschlüsse hergestellt?

Teilweise kann es sein, dass der Ausbau in zwei Etappen stattfindet. Erst die Verlegung des Streckennetzes im Gehweg oder in der Fahrbahn und zu einem späteren Zeitpunkt die Herstellung der Hausanschlüsse. Zwischen den beiden Etappen kann einige Zeit vergehen.

Welche Schritte sind bis zur Inbetriebnahme der Glasfaser notwendig?

Das Glasfasernetz ist wie ein Spinnennetz aufgebaut. Unser zentraler Technikstandort der Glasfasertechnik ist in Dagstuhl. Von dort aus werden alle Haushalte mit der Glasfaser versorgt.

Um einen Hausanschluss betriebsbereit herzustellen, muss daher nicht nur das Ortsnetz bzw. der Hausanschluss hergestellt werden, sondern auch das gesamte Streckennetz bis zum Straßenverteiler hergestellt und eingeblasen sein.

Wenn dies erfolgt ist, kann die Glasfaserfirma mit ihren Aufgaben beginnen. Diese vereinbaren einen Termin mit dem Kunden und blasen dann die Glasfaser vom Straßenverteiler in Ihr Haus zur installierten Venusbox (Signalempfänger).

In diesem Zuge wird beim Kunden das ONT (Signalwandler) installiert, die Fertigmeldung ausgefüllt und an uns übergeben. Danach kümmern wir uns um die Bereitstellung Ihres Anschlusses. Je nach Bestellung übernehmen wir die Kündigung und die Rufnummermitnahme bei Ihrem derzeitigen Anbieter.

Wie geht es weiter, nachdem die Glasfaser ins Haus geführt wurde und das ONT gesetzt ist?

Sobald die Arbeiten vor Ort und im Glasfasernetz inklusive an Straßenverteiler und Technikstandort beendet sind, erhalten wir die Fertigstellungsmeldung Ihres Anschlusses. Wir kümmern uns dann um die Bereitstellung Ihres Vertrages, bei einem Neuanschluss erfolgt die Bereitstellung schnellstmöglich. Bei einem Anbieterwechsel reichen wir die Kündigung und Rufnummernportierung bei Ihrem derzeitigen Anbieter ein, dieser bestätigt Ihr Vertragsende, welches Ihr Freischalttermin für den Glasfaseranschluss ist. Der Termin wird Ihnen rechtzeitig mitgeteilt. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung vom ONT zum Router mit einem LAN-Kabel hergestellt haben.

Welche Unterlagen erhalte ich von energis?

Sobald wir uns um die Bereitstellung Ihres Anschlusses kümmern, erhalten Sie ihr Willkommensschreiben mit weiteren Details. Zudem erhalten Sie die Terminanzeige, die Ihnen den Freischalttermin und die Rufnummern für Ihren Anschluss bestätigt. Außerdem gehen die Zugangsdaten für Ihre Rufnummern postalisch bei Ihnen ein, diese sind für Ihre Unterlagen und kommen nur zum Einsatz, wenn Sie einen eigenen Router am Anschluss nutzen.

Ich habe einen energis Mietrouter beauftragt, was muss ich beachten?

Sie erhalten ca. 10 Tage vor Ihrem Umschalttermin den vorkonfigurierten Router von uns per Post und zusätzlich die Sendungsnummer per E-Mail. Verbinden Sie Ihren Router gemäß der zuvor zugesendeten Anleitung (Willkommensschreiben) erst am mitgeteilten Umschalttermin. Bitte geben Sie dem Router dann ca. 15 Minuten Zeit sich einzurichten. Sollte es im laufenden Betrieb zu einem Fehler oder Defekt kommen, können wir gezielt weiterhelfen und den Router bei Hardwaredefekten austauschen. Wir kümmern uns selbstständig darum, dass der Mietrouter immer mit Updates versorgt wird, welche im Vorfeld getestet und nachts installiert werden.

Was umfasst der Basisinstallationservice?

Sollten Sie es sich nicht zutrauen, den energis Mietrouter mit dem vorhandenen Leitungsnetz und den Endgeräten zu verbinden, so bieten wir für einmalig 149,00€ den Basisinstallationservice an. Ein Techniker der Firma RODE Glasfasertechnik, stimmt mit Ihnen einen Termin zur Inbetriebnahme Ihres Anschlusses ab, i.d.R. am Tag der Freischaltung zwischen 13 und 17 Uhr.

Wird die Basisinstallation zusammen mit dem energis-Mietrouter beauftragt, wird der Router direkt an die Firma RODE gesendet, sodass diese den Router zum vereinbarten Termin mitbringen, um einen reibungslosen Einsatz zu gewährleisten. Die Basisinstallation umfasst den Anschluss eines geeigneten Telefons sowie den Anschluss eines netzwerkfähigen PC/Laptops.

Ich möchte meinen eigenen Router nutzen, was muss ich beachten?

Technisch versierte Kunden haben die Möglichkeit, ihren eigenen Router einzurichten. Mit dem Willkommensschreiben erhalten Sie eine Einrichtungshilfe, die Ihnen die wichtigsten Punkte aufzeigt, wie Sie den Internetzugang und die Telefonie einrichten. Die Zugangsdaten für Ihre Rufnummern werden Ihnen mitgeteilt, sobald der Bereitstellungstermin für Ihren Anschluss festgelegt

ist. Bitte beachten Sie, dass die Telefonie nun digital über das Internet erfolgt. Diese ist mit sicherheitsrelevanten Zugangsdaten verschlüsselt und muss daher selbst eingerichtet werden.

Kann nachträglich ein weiterer Vertrag/ Anschluss für einen ausgebauten Hausanschluss aktiviert werden?

Ja, sobald an der Anschlussadresse bereits ein aktiver Anschluss vorhanden ist, kann mit wenig Aufwand ein weiterer Anschluss/Glasfaservertrag aktiviert werden. Tiefbaumaßnahmen sind dann nicht mehr erforderlich.

Ich habe Beanstandungen beim Glasfaserausbau.

Das tut uns leid zu hören! Wir kümmern uns gerne darum. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0681-90698824 oder per E-Mail an kundenservice@energis.de. Wir prüfen Ihre Beanstandung und koordinieren die notwendigen Schritte direkt mit dem zuständigen Gewerk, um das Problem schnellstmöglich zu beheben.

